

Wie Bergweihnacht

LANDAU. Ihren ganz großen Auftritt hatten die Schüler der Privaten Musikschule Landau (Primula) am Wochenende in der Matthäuskirche auf der Wollmesheimer Höhe in Landau. Das Besondere: Nicht nur die jungen Musiker zeigten ihr Können, sondern auch die erwachsenen Schüler.

Zu Beginn stimmten das Gitarrenensemble (Louisa und Leon Kaminski, Justus Kunze, Jonathan Raatz und Daniel Janke) unter der Leitung von Markus Herold und Gesangsschüler der Primula, die Besucher mit „Wir sagen euch an“ auf die Weihnachtszeit ein. Ein „Concerto Pastorale“ von Johann Christoph Pez wurde vom Erwachsenen-Blockflötenensemble (Gisela Endres-Schwarz, Silvia Knauth und Geesche Reinartz), in Begleitung des Musiklehrers Rüdiger Böhm, präsentiert.

Als nächstes erklangen etwas nervöse, aber doch harmonischer werdende Blockflöten- und Gitarrenklänge von Amelia Kozorys und Jamira Niersberger, zum polnischen Weihnachtslied „Lulajze, Jezuniu“. Gesangsschülerin Sabine Sauerhöfer präsentierte sich zum ersten Mal dem Publikum. Mit feuchten Händen und anfangs atemlos, sang sie etwas später mit viel Präsenz in der Stimme im Duett mit ihrer Ausbilderin Birgitta Stern, das Lied von Joseph von Eichendorff/Hans Niehaus „Markt und Straßen“. Ralf Hoffmann an der Violine und Violinenlehrer Serge Igonin am Klavier, intonierten unter anderem „Sleigh Ride“ von Leroy Anderson bei dem das Publikum leise zur Musik mitmachte.

Beim Musikstück „Jingle Bells“, des im Jahre 1855 von James Lord Pierpont komponiert und den Blockflötis-

ten Nils Huntenburg, Maja Jetter und Julieta Dorst-Gomez gespielt, wippen die Füße im Takt. Gesangslehrerin Birgitta Stern überzeugte auf charmante Art in Begleitung von Rüdiger Böhm mit „Let it snow“ von Jule Styne/ Sammy Cahn jeden in der Kirche, dass es bald anfangen könnte zu schneien.

Ein Höhepunkt war der sechsjährige Lasse Weber an der Gitarre. Er gehört zu den jüngsten Schülern der privaten Musikschule. Ganz zart und mit viel Gefühl zupfte er die Melodie zu „Stille, Stille“. Blockflötist David Doll nahm die Zuhörer mit auf eine kleine Reise durch die italienischen Welt der Tänze, wie „Catena d'Amore und Danza“ des Komponisten Cesare Negri aus dem 16. Jahrhundert.

Gesangstalent Julian Werling, erst sechs Wochen in der Gesangsausbildung von Brigitta Stern, trug das Lied von Justin Bieber „Mistletoe“ lässig und charmant vor.

Zum Abschluss dieses harmonischen Konzerts ließ das Blockflötenensemble den „Moon over Manhattan“ von A. Rosenheck leuchten und brachte eine eigene Komposition zu „Let it snow“. Gänsehaut-Feeling gab es anschließend bei dem Gesangsduo Julian Werling/Birgitta Stern und der Gesangsdarbietung „You raise me up“ von Rolf Lovland. Alle Mitwirkenden stimmten noch den Weihnachtsjodler aus Tirol an, der auch vor dem Publikum nicht Halt machte. Ein wenig Bergweihnacht in der Matthäuskirche. |alve



Konzert der Primula (von links nach rechts): Sabine Sauerhöfer, Julian Werling, Birgitta Stern (Gesang) und das Gitarrenensemble unter der Leitung von Markus Herold.

FOTO: ALVE

Rheinpfalz Marktplatz regional 14.12.16